

MXCIC -- Microflex Complete-Dolmetscherpult (MXCIC)

Sicherheitsinformationen



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Diese Hinweise LESEN.
2. Diese Hinweise AUFBEWAHREN.
3. Alle Warnungen BEACHTEN.
4. Alle Anweisungen BEFOLGEN.
5. Dieses Gerät NICHT in Wassernähe VERWENDEN.
6. NUR mit einem sauberen Tuch REINIGEN.
7. KEINE Lüftungsöffnungen verdecken. Genügend Platz zur Luftzirkulation lassen und den Anweisungen des Herstellers Folge leisten.
8. NICHT in der Nähe von Wärmequellen wie zum Beispiel offenen Flammen, Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Wärme erzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren. Kein offenes Feuer in der Nähe des Produkts platzieren.
9. Die Schutzfunktion des Schukosteckers nicht umgehen. Ein polarisierter Stecker verfügt über zwei unterschiedlich breite Kontakte. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und einen Erdungsstift. Bei dieser Steckerausführung dienen die Schutzleiter Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in die Steckdose passt, einen Elektriker mit dem Austauschen der veralteten Steckdose beauftragen.
10. VERHINDERN, dass das Netzkabel gequetscht oder darauf getreten wird, insbesondere im Bereich der Stecker, Netzsteckdosen und an der Austrittsstelle vom Gerät.
11. NUR das vom Hersteller angegebene Zubehör und entsprechende Zusatzgeräte verwenden.
12. NUR in Verbindung mit einem vom Hersteller angegebenen oder mit dem Gerät verkauften Transportwagen, Stativ, Träger oder Tisch verwenden. Wenn ein Transportwagen verwendet wird, beim Verschieben der Transportwagen vorsichtig vorgehen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.



13. Bei Gewitter oder wenn das Gerät lange Zeit nicht benutzt wird, das Netzkabel HERAUSZIEHEN.
14. ALLE Reparatur- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen lassen. Ein Kundendienst ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgendwelche Weise beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurden, wenn Flüssigkeiten in das Gerät verschüttet wurden oder Fremdkörper hineinfelen, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.



15. Dieses Gerät vor Tropf- und Spritzwasser SCHÜTZEN. KEINE mit Wasser gefüllten Gegenstände wie zum Beispiel Vasen auf das Gerät STELLEN.
16. Der Netzstecker oder eine Gerätesteckverbindung muss leicht zu stecken sein.
17. Die verursachten Störgeräusche des Geräts betragen weniger als 70 dB(A).
18. Das Gerät mit Bauweise der KLASSE I muss mit einem Schukostecker mit Schutzleiter in eine Netzsteckdose mit Schutzleiter eingesteckt werden.
19. Um das Risiko von Bränden oder Stromschlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
20. Nicht versuchen, dieses Produkt zu modifizieren. Ansonsten könnte es zu Verletzungen und/oder zum Produktausfall kommen.
21. Dieses Produkt muss innerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs betrieben werden.

	Dieses Symbol zeigt an, dass in diesem Gerät gefährliche Spannungswerte, die ein Stromschlagrisiko darstellen, auftreten.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das diesem Gerät beiliegende Handbuch wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen enthält.

ACHTUNG: Die in diesem Gerät auftretenden Spannungen sind lebensgefährlich. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen lassen. Die Sicherheitszulassungen gelten nicht mehr, wenn die Werkseinstellung der Betriebsspannung geändert wird.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die möglichen Folgen des fehlerhaften Gebrauchs, die durch eines der beiden Symbole - „ACHTUNG“ und „VORSICHT“ - markiert sind, hängen von der Unmittelbarkeit der bevorstehenden Gefahr und des Schweregrads der Beschädigung ab.

	ACHTUNG: Die Nichtbeachtung dieser Achtung-Hinweise kann schwere oder tödliche Verletzungen infolge des fehlerhaften Gebrauchs verursachen.
	VORSICHT: Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtshinweise kann mittelschwere Verletzungen oder Sachschäden infolge des fehlerhaften Gebrauchs verursachen.

ACHTUNG

DAS HÖREN BEI ÜBERMÄSSIGEN LAUTSTÄRKEN KANN DAUERHAFTER HÖRSCHÄDEN VERURSACHEN. MÖGLICHSST GERINGE LAUTSTÄRKEPEGEL VERWENDEN. Längerfristiges Hören bei übermäßigen Schallpegeln kann zu Hörschäden und zu permanentem, durch Lärm verursachten Hörverlust führen. Bitte orientieren

Sie sich an den folgenden, von der Occupational Safety Health Administration (OSHA; US-Arbeitsschutzbehörde) erstellten, Richtlinien für die maximale zeitliche Belastung durch Schalldruckpegel, bevor es zu Hörschäden kommt.

90 dB Schalldruckpegel nach 8 Stunden	95 dB Schalldruckpegel nach 4 Stunden	100 dB Schalldruckpegel nach 2 Stunden	105 dB Schalldruckpegel nach 1 Stunde
110 dB Schalldruckpegel nach ½ Stunde	115 dB Schalldruckpegel nach 15 Minuten	120 dB Schalldruckpegel Vermeiden, da sonst Schäden entstehen können.	

ACHTUNG: Dieses Produkt enthält eine Chemikalie, die nach Erkenntnissen des US-Bundesstaats Kalifornien Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen kann.

Hinweis: Dieses Produkt nur mit einem behördlich zugelassenen Netzteil verwenden, das die örtlichen behördlichen Vorschriften (z. B. UL, CSA, VDE, CCC, INMETRO) einhält.

1. 經審驗合格之射頻電信終端設備，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。
2. 射頻電信終端設備之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。所謂合法通信，係指依電信法規定作業之無線電信。
3. 輸入、製造射頻電信終端設備之公司、商號或其使用者違反本辦法規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，國家通訊傳播委員會並得撤銷其審驗合格證明。
4. 減少電磁波影響，請妥適使用

Beschreibung

Das MXCIC bietet umfassende Möglichkeiten für das professionelle Dolmetschen im Microflex® Complete-Konferenzsystem. Es ist ein tragbares, mehrkanaliges Mischpult für das Simultandolmetschen während einer Konferenz. Bis zu 31 Dolmetschkanäle können durch den Anschluss mehrerer MXCIC-Pulte gleichzeitig genutzt werden.

Das Pult bietet eine gleichmäßige, qualitativ hochwertige Audioleistung, unabhängig von dem Sprachpegel des einzelnen Dolmetschers. Durch das digitale Design werden Hintergrundgeräusche, Verzerrungen und Nebensprechen nahezu eliminiert. Teilnehmer wählen einfach den Kanal an ihrer Konferenz-Sprechstelle aus und verfolgen die Konferenz in ihrer Sprache mittels Kopfhörer.

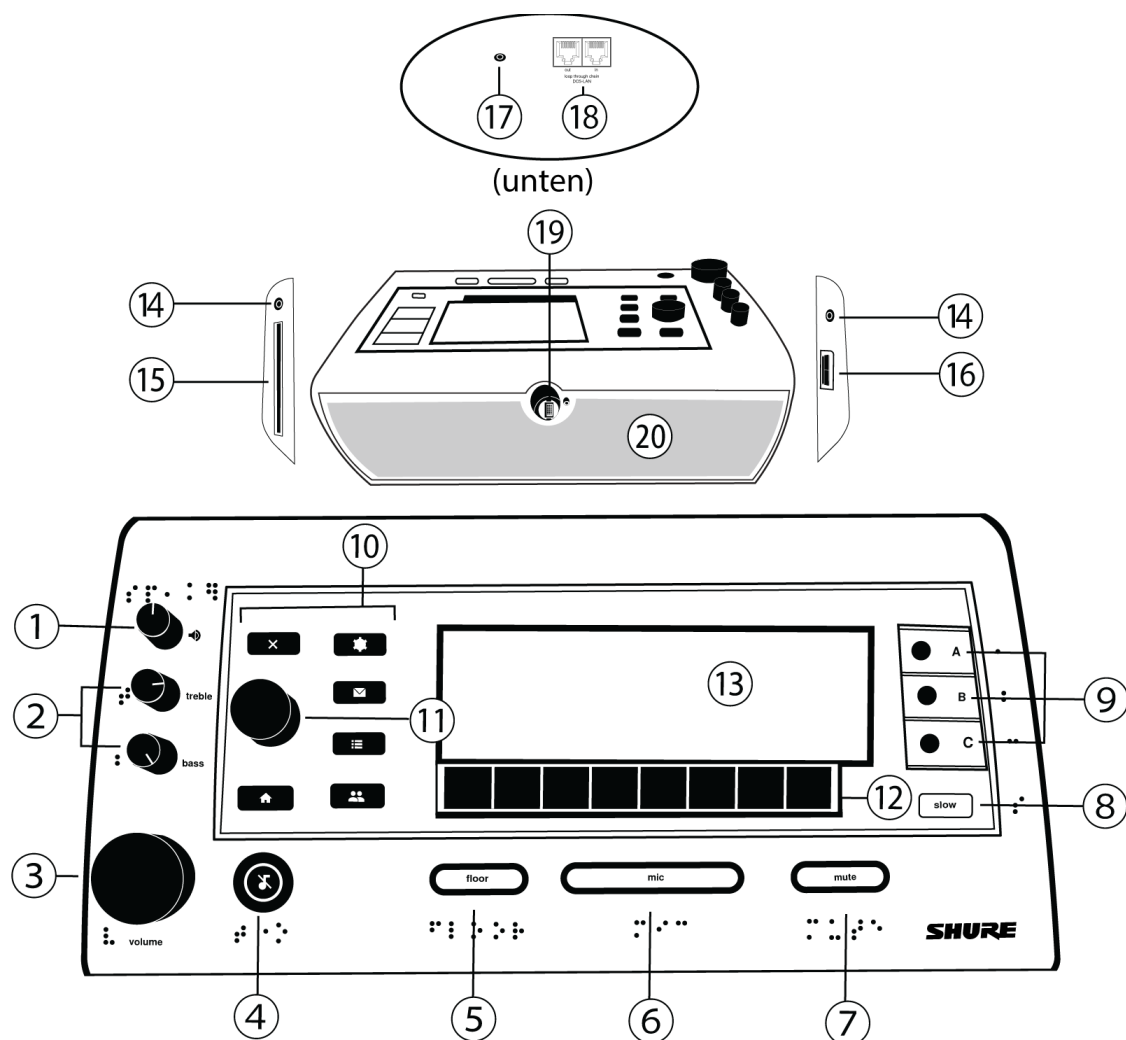
Das MXCIC wird an jede Einheit in der DCS-LAN-Kette angeschlossen und transportiert Strom-, Audio- und Steuerdaten über ein einziges Cat5e-Kabel. Übersetzungskanäle werden entlang des Saalkanals geführt und sind an jeder Konferenz-Sprechstelle über einen Kanalwähler zugänglich. Mit dem integrierten Lautsprecher kann der Dolmetscher den Saalton während des Betriebs hören.

Ein großes hintergrundbeleuchtetes Display steht zur einfachen Identifizierung der zu überwachenden Sprache und der vom Dolmetscher ausgehenden Sprachen zur Verfügung. Der Relais-Pegel jeder voreingestellten Sprache wird angezeigt und gibt an, ob es sich bei der überwachten Sprache um die Originalsprache des Sprechers, direktes Dolmetschen oder Dolmetschen mit zwei Relais handelt.

Technische Eigenschaften

- Volldigitale Audioübertragung
- DCS-LAN-Verbindung mit integrierter Datenaktualisierung und Kabelredundanz
- Bis zu 150 Dolmetscherpulte pro System
- Unterstützung von bis zu 31 Dolmetschkanälen
- Drei ausgehende Kanäle
- Acht eingehende Sprachkanäle + Saalton
- NFC-Steckplatz und USB-Anschluss zum Speichern/Abrufen von individuellen Einstellungen
- Unterstützung für mehrere Verriegelungsmodi
- Akustische Hinweise für sehbehinderte Dolmetscher
- Automatischer Saalmodus zur Verteilung des Saalsignals ohne Dolmetschen
- Unabhängige Lautstärke- und Klangregler
- Taste "Slow"
- Lichtanzeige in den Tasten
- Verriegelbarer Schwanenhalsmikrofoneingang
- Zugeordnete Stummschaltungstaste
- Integrierter Lautsprecher
- Mehrere Buchsen für Kopfhörer, Headsets oder externe Mikrofon-Schnittstellen
- Über die SW6000-Konferenzmanagementsoftware fernprogrammierbar

Hardware



① Lautsprecher	Regelt die Lautsprecher-Lautstärkepegel
② EQ	Höhen-/Bassregler für Kopfhörer-Audio
③ Lautstärke	Regelt die Kopfhörerausgangslautstärke
④ Akustische Hinweise	Schaltet die akustischen Hinweise des Kopfhörers für sehbehinderte Dolmetscher ein
⑤ Saalton	Wählt Saalton als Kopfhörer-Audioquelle aus
⑥ Mikrofon	Schaltet das Mikrofon ein/aus
⑦ Stummschalten	Die Umschalttaste schaltet das Mikrofon-Audio stumm
⑧ Langsam	Sendet eine Meldung an SW6000, dass der Sprecher zu schnell spricht

⑨ Ausgehende Kanalwähler	Bestimmt den ausgehenden Kanal für Audio <ul style="list-style-type: none"> • A: Primäre Sprache (Kabine) • B: Sekundäre Sprache (Dolmetscher) • C: Tertiäre Sprache (Dolmetscher)
⑩ Navigation	<ul style="list-style-type: none"> ⏪ Zurück/Abbrechen ⚙️ Einstellungen 📧 Meldungen 📅 Tagesordnung 🗣️ Sprecherliste ▶️ Start
⑪ Wahlschalter	Drehen, um Menüoptionen zu markieren; drücken, um sie auszuwählen
⑫ Eingehende Kanalwähler	Programmierbare Tasten zur direkten Auswahl der eingehenden Audiokanäle
⑬ Display	LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung
⑭ Kopfhörer-/Headset-Buchse	TRRS-Buchse für Zuhören des Dolmetschers
⑮ NFC-Steckplatz	Steckplatz zur Nutzung der NFC-Steckplatz-Funktionen
⑯ USB-Anschluss	Alternatives Verfahren zum Laden der Voreinstellungen
⑰ Audio-Buchse	TRS-Ausgang zu externer Kopfhörer-Schnittstelle
⑱ DCS-LAN-Anschlüsse	Ein-/Ausgänge zum Anschluss von geschirmten Cat5E-Kabeln
⑲ Mikrofonstecker	Verriegelbarer Anschluss für MXC-Schwanenhalsmikrofon von Shure
⑳ Integrierter Lautsprecher	Für die Audiowiedergabe (automatische Stummschaltung bei aktiviertem Standmikrofon)

Einrichten von Dolmetscherkanälen

1. Wenn mehr als 4 Sprachen benötigt werden, eine zusätzliche Funktionslizenz erwerben und installieren.
2. Anzahl der im System erforderlichen Dolmetscherkanäle einstellen: `Interpretation > Interpreter Channels` .
3. Jedem Kanal eine Sprache über das Dropdown-Menü zuordnen: `Interpretation > Language Setup` .
4. Die Sprachen den entsprechenden Dolmetscherkabinen zuweisen. Standardmäßig ist Kabine 1 auf Kanal 1, Kabine 2 auf Kanal 2 usw. zugewiesen: `Interpretation > Booth Setup` .

Normaler Betrieb

- **Zuordnung der eingehenden Kanalwähler**

Für die Anzeige verfügbarer Kanalquellen eine Kanalwahltaste gedrückt halten. Den Wähler drehen, bis die gewünschte Sprachquelle markiert ist, und die Auswahl durch Drücken des Wählers bestätigen. Dieser Ablauf gilt auch für die ausgehenden Kanäle B und C, wenn die Berechtigung vom Systemadministrator erteilt wurde.

Hinweis: Dolmetscher können nur zwischen den Sprachen auswählen, die über die DIS-Zentralsteuereinheit oder über SW6000 im System programmiert wurden.

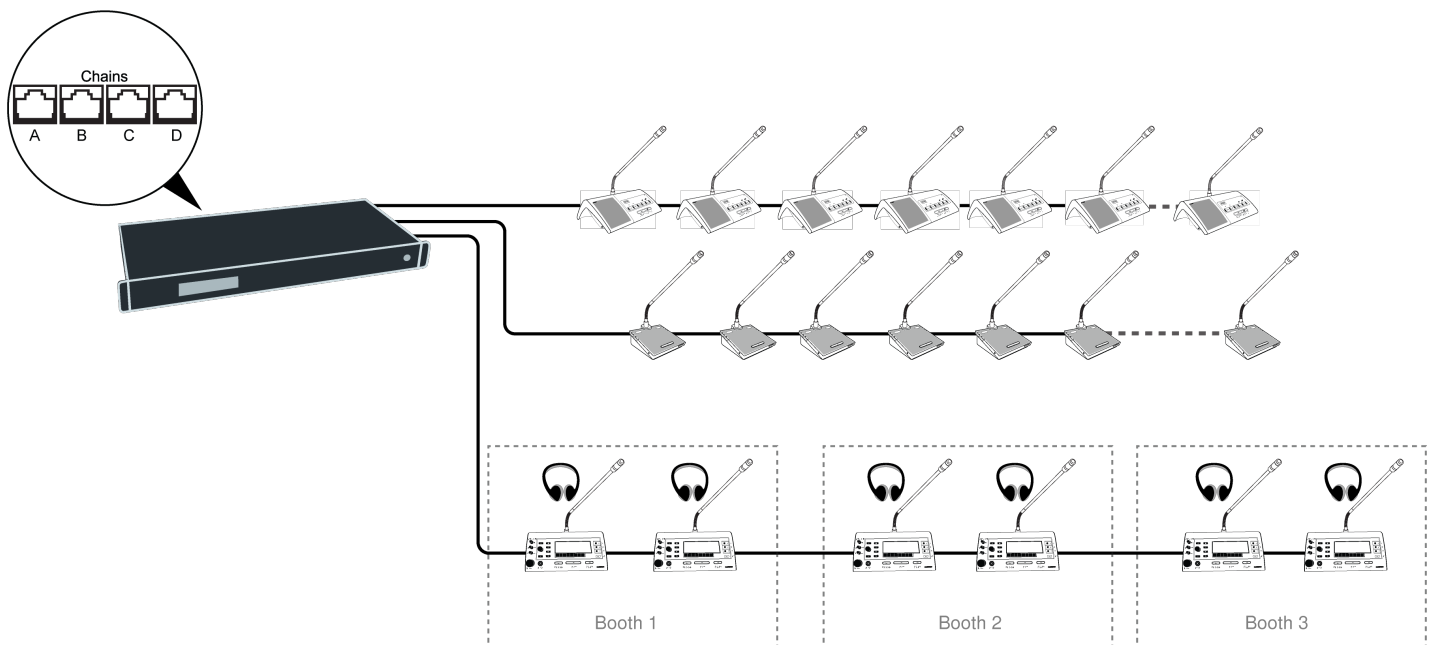
- **Lautstärkeregler**

Die Lautstärke für Kopfhörer und Lautsprecher wird mit den entsprechenden Lautstärkereglern eingestellt. Die Empfindlichkeit des Kopfhörers kann im Menü Settings angepasst werden.

Dolmetschen

Bis zu 31 Kanäle stehen für das Simultandolmetschen der Veranstaltung zur Verfügung. Die MXCIC-Dolmetscher-Sprechstelle stellt eine Verbindung zum selben DCS-LAN-Netzwerk über die DIS-Zentralsteuereinheit her und überträgt dabei die Audiosignale an unabhängige Sprachkanäle. Die Teilnehmer hören ihre Sprache über Kopfhörer, die mit der jeweiligen Sprechstelle verbunden sind.

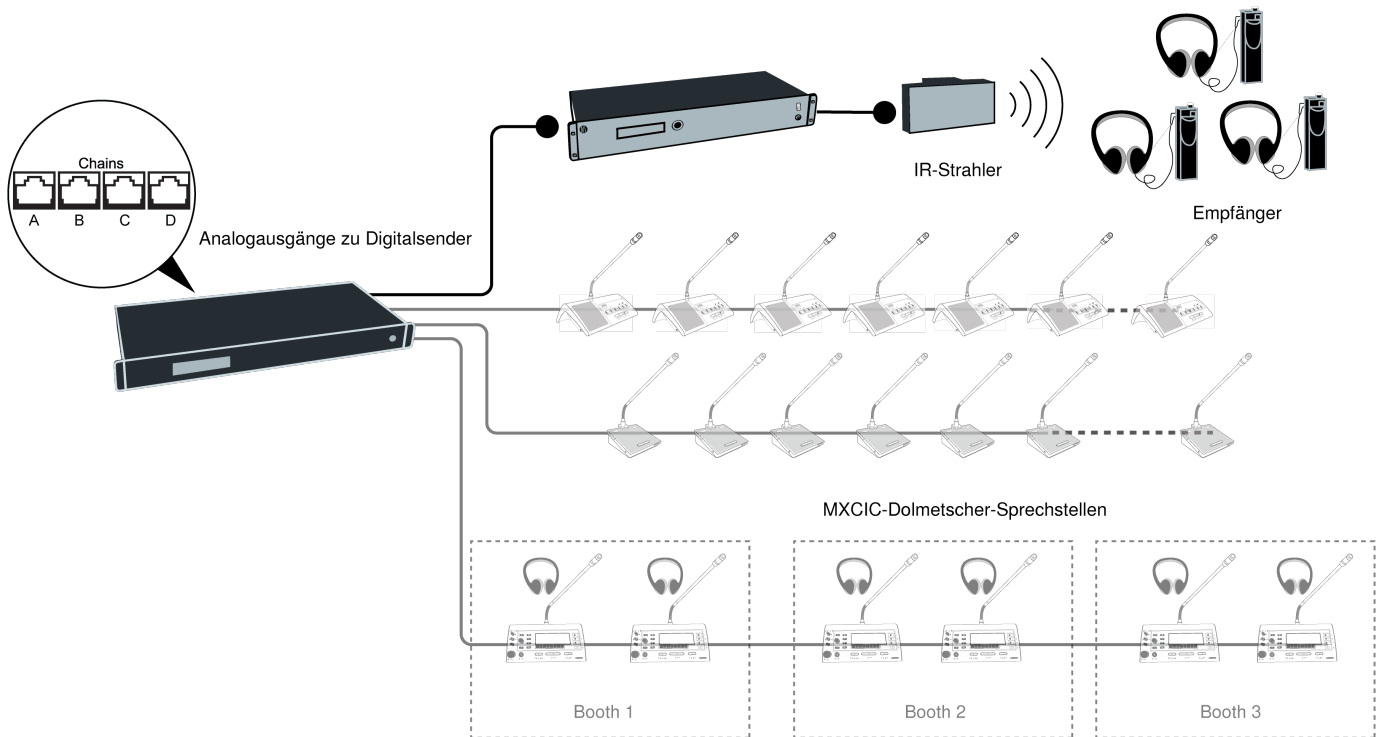
Im Umfang der FL6000-Moduslizenz sind vier Sprachen enthalten, die mit einer zusätzlichen Lizenz auf 8, 16 oder 31 erweitert werden können.



Drahtlose Sprachverteilung

Zusätzlicher Überwachungszugang durch Anschluss eines drahtlosen Sprachverteilungssystems an einen der Audioausgänge der Zentralsteuereinheit. Über die Browser-Benutzeroberfläche die gewünschten Dolmetschkanäle oder eine Teilmenge von Mikrofonen zu diesem Gruppenausgang führen.

Das digitale DCS 6000-Infrarot-Übertragungssystem sendet dieses Audiosignal an tragbare Empfangsgeräte.



Drahtlose Sprachverteilung

Ausgehende Sektion

Mikrofonstecker

Ermöglicht den Anschluss eines Microflex-Schwanenhalsmikrofons von Shure an die Sprechstelle.

TRS/TRRS-Stecker

Auf jeder Seite der Dolmetscher-Sprechstelle befindet sich eine Minibuchse für den Anschluss eines Headsets oder von Kopfhörern (der Anschluss eines Headsets trennt automatisch den Ton von einem angeschlossenen Schwanenhalsmikrofon). Auf der Unterseite der Sprechstelle befindet sich ebenfalls eine einzelne Minibuchse für den Anschluss an eine externe Kopfhörer-Schnittstelle.

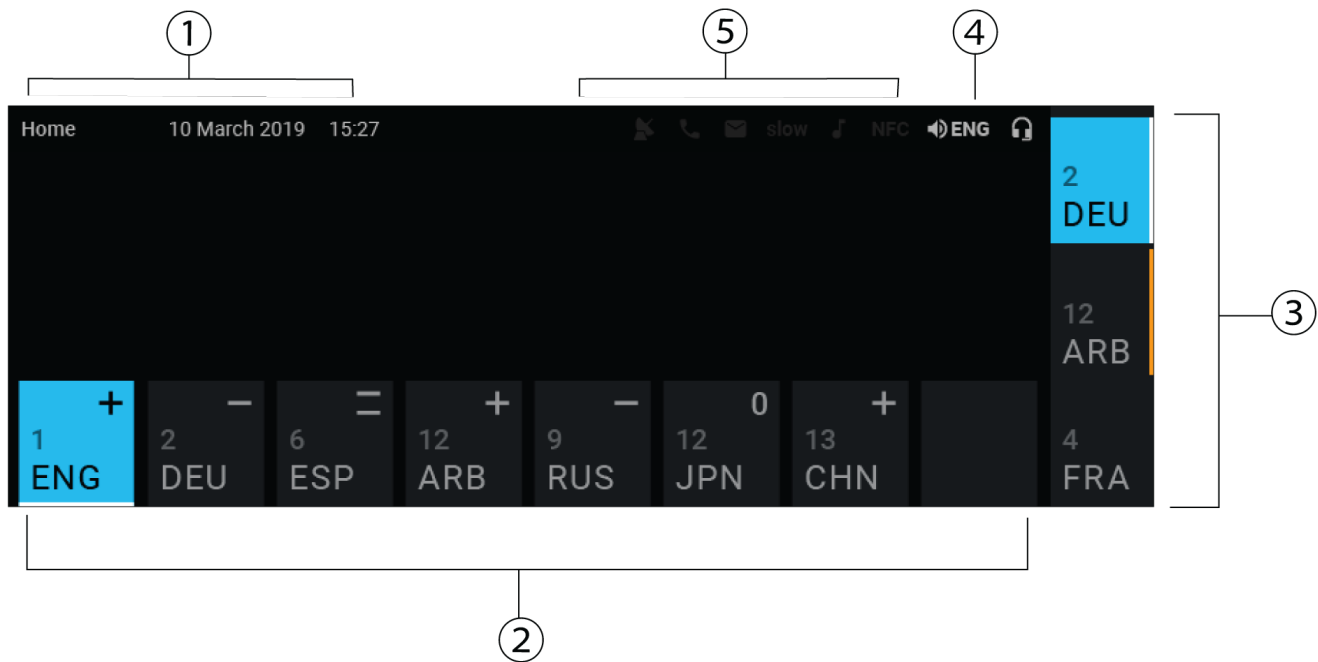
DCS-LAN-Stecker

An der Unterseite des Pults befinden sich zwei RJ45-Buchsen für den Anschluss an andere Sprechstellen im Netzwerk.

Dolmetscher-Menü-Bildschirme

Auf die folgenden Bildschirme mit der zugeordneten Navigationstaste links auf der Anzeige zugreifen. Den Encoder-Regler drehen, um die gewünschte Funktion zu markieren und den Encoder-Regler drücken, um die markierte Option auszuwählen. Mit der Taste Back zur vorherigen Menüstufe zurückkehren.

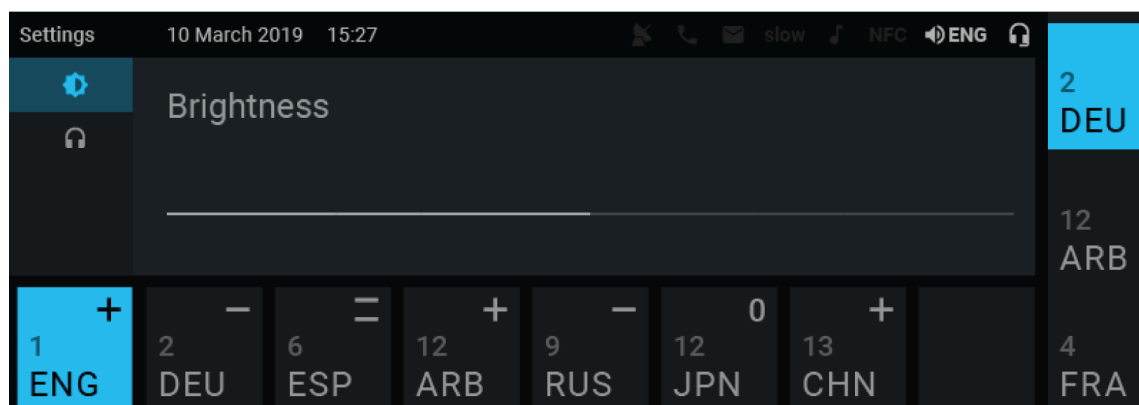
Start



Der Home-Bildschirm enthält die folgenden Schnittstellenelemente:

① Basisinformationen	Definiert den aktuellen Bildschirm und listet Datum und Uhrzeit bei Verbindung mit SW6000 auf
② Kennzeichnungen der eingehenden Kanalwähler	Zeigt die Kanalnummer, Sprache und Dolmetschqualität der ausgewählten eingehenden Kanäle an
③ Kennzeichnungen der ausgehenden Kanalwähler	Zeigt die Kanalnummer und Sprache für ausgehende Audiokanäle an
④ Lautsprecher-Kanalanzeige	Zeigt den Kanal an, auf dem der integrierte Lautsprecher eingestellt ist
⑤ Benachrichtigungen	Zeigt eingehende Meldungen, Hardwareverbindungen usw. an.

Einstellungen



Über das Menü Settings können Dolmetscher mit den folgenden Optionen interagieren:

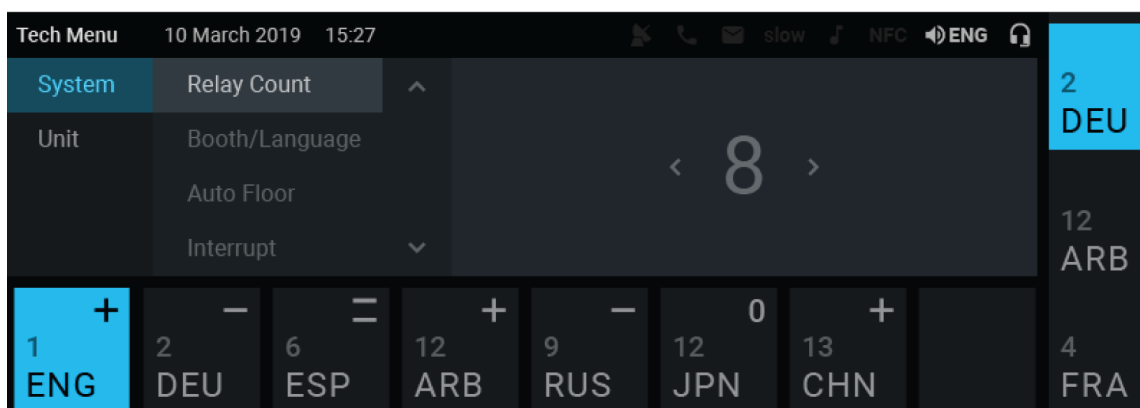
- **Helligkeit:** Stellt die Hintergrundbeleuchtung auf der LCD-Anzeige ein
- **Kopfhörer-Empfindlichkeit:** Stellt den Gesamtlautstärkebereich ein, um Unterschiede in den einzelnen Kopfhörern zu berücksichtigen

Aus Sicherheitsgründen ist die Empfindlichkeit standardmäßig auf Niedrig eingestellt

Technisches Menü

Auf die erweiterten System- und Geräteeinstellungen im Tech Menu kann durch gleichzeitiges Drücken des zweiten eingehenden Kanalwählers und des ausgehenden B-Kanalwählers zugegriffen werden.

Dieses Menü sollte nur von einem Techniker oder Administrator aufgerufen werden, und der Zugriff kann, falls gewünscht, von der DIS-CCU aus gesperrt werden.



Das Menü Unit ist von diesem Bildschirm aus zugänglich.

- **Kabinennummer:** Legt fest, welcher Kabine das Pult zugeordnet ist
- **Tischnummer:** Legt fest, welchem Tisch das Pult zugeordnet ist
- **Ausgang B/C-Sprache:** Option, um die folgenden Einstellungen vorzunehmen:
 - Not allowed
 - Select from one
 - Select from all
 Wenn Select from one gewählt wird, muss zuerst diese Sprache für den ausgehenden Kanal ausgewählt werden
- **Saalton-Umschalter:** Die Taste Floor kann eingestellt werden, um zwischen Saalton und zuletzt gewähltem Relais-Kanal umzuschalten
- **Ausgang A/B/C-Schalter:** Wählen, ob Dolmetscher bei aktivem Mikrofon zwischen ausgehenden Kanälen wechseln können
- **Sprechstellen-Statistik:** Zeigt das Fehlerprotokoll an und bietet die Möglichkeit zum Zurücksetzen
- **Sprechstellen-Info:** Zeigt Version, Seriennummer und IP-Adresse an

Auswahl der eingehenden Sprachen

Beim Dolmetschen hört der Dolmetscher entweder den Saalton oder einen der anderen Kanäle mit der gedolmetschten Sprache. Mit der Taste Floor wird die Saalsprache und mit den Relais-Tasten die vorbestimmten Sprachen ausgewählt, wie auf der Anzeige dargestellt. Die ersten beiden Zeichen auf der Anzeige zeigen die Kanalnummer und die folgenden drei Zeichen die entsprechende Sprache in Kurzform an (siehe Sprachenliste). Wenn die Taste Floor gedrückt wird, wird der Saalkanal ausgewählt und die Saal-LED leuchtet.

Wenn einer der Relais-Kanäle ausgewählt ist, erlischt die Saal-LED, die Relais-Tastenanzeige leuchtet und der eingehende Ton aus dem ausgewählten Kanal ersetzt den Saalton.

Es kann nur die im Menü Kanaleinrichtung an der DIS-Zentralsteuereinheit eingestellte Nummer der Kanäle ausgewählt und angezeigt werden. Die Nummern werden stets nacheinander angezeigt.

Sprachenliste

Sprache	ISO 639-2/B-Abkürzung
Saalsprache	FLO
Afrikaans	AFR
Albanisch	ALB
Arabisch	ARA
Armenisch	ARM
Aserbaidshisch	AZE
Baskisch	BAQ
Weißrussisch	BEL
Bengalisch	BEN
Bulgarisch	BUL
Birmanisch	BUR
Kantonesisch	CAN
Katalanisch	CAT
Chinesisch	CHI
Korsisch	COR

Kroatisch	SCR
Tschechisch	CZE
Dänisch	DAN
Niederländisch	DUT
Englisch	ENG
Estnisch	EST
Finnisch	FIN
Französisch	FRE
Galicisch	GLG
Georgisch	GEO
Deutsch	GER
Griechisch	GRE
Hausa	HAU
Hebräisch	HEB
Hindi	HIN
Ungarisch	HUN
Isländisch	ICE
Indonesisch	IND
Irish	GLE
Italienisch	ITA
Japanisch	JAP
Javanisch	JAV
Kasachisch	KAZ
Khmer	KHA
Kirgisisch	KIR

Koreanisch	KOR
Kurdisch	KUR
Laotisch	LAO
Lettisch	LAV
Litauisch	LIT
Mazedonisch	MAC
Malaiisch	MAY
Maltesisch	MAL
Marathi	MAR
Mongolisch	MON
Nepali	NEP
Norwegisch	NOR
Panjabi	PAN
Persisch	PER
Polnisch	POL
Portugiesisch	POR
Rätoromanisch	ROH
Rumänisch	RUM
Russisch	RUS
Serbisch	SCC
Singhalesisch	SIN
Slowakisch	SLO
Slowenisch	SLV
Spanisch	SPA
Suaheli	SWA

Schwedisch	SWE
Tagalog	TGL
Tadschikisch	TGK
Tamil	TAM
Telugu	TEL
Thailändisch	THA
Tibetisch	TIB
Türkisch	TUR
Turkmenisch	TUK
Ukrainisch	UKR
Urdu	URD
Usbekisch	UZB
Vietnamesisch	VIE
Walisisch	WEL
Yoruba	YOR
Andere Nr. 1	N 1
Andere Nr. 2	N 2
Andere Nr. 3	N 3
Andere Nr. 4	N 4
Andere Nr. 5	N 5
Andere Nr. 6	N 6
Andere Nr. 7	N 7
Andere Nr. 8	N 8
Andere Nr. 9	N 9
Andere Nr. 10	N10

Andere Nr. 11	N11
Andere Nr. 12	N12

Auswahl der ausgehenden Kanäle

Mit den Tasten A, B und C wird der ausgehende Kanal ausgewählt. Durch Drücken einer Taste wird der zuvor ausgewählte ausgehende Kanal überschrieben. Der Kanal A wird in den Systemeinstellungen als primäre Sprache für diese Dolmetschkabine konfiguriert; die Kanäle B und C können als sekundäre Sprachen (Dolmetschen) ausgewählt werden.

Die gelbe Markierung zeigt an, dass der entsprechende ausgehende Kanal belegt ist.

Fehleranzeige

Kommunikationsfehler zwischen dem MXCIC und der Zentralsteuereinheit werden im MXCIC angezeigt. Der erste Fehler-Schwellwert wird erreicht, wenn die Audiodaten von der Zentralsteuereinheit zu viele Fehler enthalten, um den Ton korrekt wiederzugeben, was durch eine schwarze Matrix in der Normalbetriebsanzeige und durch die Kommunikationsanzeige angezeigt wird, wenn das Gerät nicht initialisiert ist.

Der zweite Schwellwert wird erreicht, wenn die Bildfehlerrate einen vordefinierten oberen Wert erreicht. Dann wechselt das Gerät in die Kommunikationsstatusanzeige, unabhängig davon, in welchem Zustand sich das Gerät vor dem Auftreten von Fehlern befand.

Der Fehlerstatus wird alle 5 Sekunden überprüft; wenn seit der letzten Prüfung keine Fehler aufgetreten sind, wechselt das MXCIC in die Betriebsart, in der es sich vor der Fehlererkennung befand.

Anzeige der Qualität der eingehenden Sprache

Rechts bei der Relais-Sprachen-Anzeige wird die Qualität des Dolmetschens der Quellsprache angezeigt:

- **O** : Saalton (kein Dolmetschen)
- **+** : Direktes Dolmetschen des Saaltons
- **-** : Einzel-Relais-Dolmetschen
- **=** : Zwei oder mehr Relais

Die aktuelle Qualität der Dolmetschkanäle wird permanent angezeigt.

Ein **S** (Self) wird als Qualitätsanzeige angezeigt, wenn ein eingehender Kanal auf die gleiche Sprache eingestellt ist wie ein aktiver ausgehender Kanal am Gerät.

Spannungsversorgung und Konfigurationsanforderungen

Die Buchse IN am MXCIC mit dem OUT-Anschluss an der vorherigen Konferenz-Sprechstelle oder an der Zentralsteuereinheit über Cat5e-FTP- oder STP-Kabel sowie den OUT-Anschluss am MXCIC mit IN an der nächsten Konferenz-Sprechstelle im Netzwerk verbinden.

Informationen zu Kabellängenanforderungen und Spannungsversorgung sind im unter <https://dcslan.shure.com> () verfügbaren MXC-Stromversorgungsrechner zu finden.

Technische Daten

Latenz

Mikrofoneingang bis Kopfhörerausgang	5,5ms
Mikrofoneingang bis Analogausgang	6,25ms
Analogeingang bis Kopfhörerausgang	7,25ms

Frequenzgang

Lautsprecherausgang	200 Hz - 16 kHz (+0,5/-10 dB)
Kopfhörerausgang	110 Hz - 16 kHz (+0,5/-3 dB)

Gesamtklirrfaktor + Rauschen

0,2%

Digitalsignalverarbeitung

24 Bit, 32 kHz

Polarität

Positiver Druck an der Membran erzeugt positive Spannung an Pin 2 in Bezug auf Pin 3. (DIS-CCU Ausgang)

Mittlere Zeit zwischen Ausfällen

>400,000 Stunden

Mikrofonstecker

10-Pin-Schwanenhals

Pinbelegungen

Von Shure entwickelte Pinbelegung

Eingang

Unsymmetrisch

Ausgang

Dual Mono (steuert Stereo-Kopfhörer an)

Netzwerkanschlüsse

DCS-LAN

Spannungsversorgung

DCS-LAN (DIS-CCU, EX6010, PI6000)

Spannung an der Quelle

20 bis 48 V

Voraussetzungen für Kabel

Cat 5e oder höher

NFC-Trägerfrequenz

13,56 MHz

Antennentyp

Interne NFC-Schleife

NFC-Kartenkompatibilität

ACOS3 duale Schnittstelle, kontaktlos

Farbe

Schwarz

Gehäuse

Kunststoff-Formteil, Aluminium

Betriebstemperaturbereich

-6,7°C (20°F) - 40°C (104°F)

Lagerungstemperaturbereich

-29°C (-20°F) - 74°C (165°F)

Relative Feuchtigkeit

95%

Audio-Ausgangstyp

3,5 mm-Steckbuchse (x2, Dual Mono, TRRS) 6,35mm-Steckbuchse (x1, Stereo, TRS)

Gesamtabmessungen

198 x 324 x 96 mm (7,8 x 12,8 x 3,8 mm) H x B x T

Gewicht

2250 g (79,4 g)

Bildschirmtyp

Farb-TFT-Anzeige

Bildschirmgröße

160 mm (6,3 mm)

Displayauflösung

800 x 240 (134 PPI)

Stromverbrauch

Typisch	5,5 W
Maximal	7,0W

Anzahl der eingehenden Kanäle

Bis zu 32 (31 + Saalsprache)

Anzahl der ausgehenden Kanäle

3 (A/B)

Maximale Anzahl Sprechstellen pro Kabine

32

Maximale Anzahl Kabinen

150

Maximale Anzahl Sprechstellen (gesamt)

128

Audioeingang**Nominaler Eingangspegel**

-60 dBV

Maximaler Audioeingangspegel

Mikrofon	-1,5 dBV bei 1 % Gesamtklirrfaktor
Headset	-5,5 dBV bei 1 % Gesamtklirrfaktor

Frequenzgang

20 Hz - 16 kHz (+0,5/-10 dB)

Gesamtklirrfaktor + Rauschen

Mikrofoneingang	0,04%
Headset-Eingang	0,07%

Dynamikbereich

Mikrofoneingang , ungewichtet	110 dB
Mikrofoneingang , A-bewertet	112 dB
Headset-Eingang , ungewichtet	92 dB
Headset-Eingang , A-bewertet	94 dB

Äquivalentes Eingangsrauschen (EIN) des Vorverstärkers

-115,8 dBV

Eingangsimpedanz

Mikrofon	26 k Ω
Headset	2,2 k Ω

Audioausgang**Nomineller Ausgangspegel**

70 dB Schalldruckpegel bei 0,5 m

Maximaler Audioausgangspegel

Lautsprecherausgang	82 dB Schalldruckpegel bei 0,5 m
Kopfhörerausgang	1,7 dBV

Frequenzgang

Lautsprecherausgang	200 Hz - 16 kHz (+0,5/-10 dB)
Kopfhörerausgang	110 Hz - 16 kHz (+0,5/-3 dB)

Gesamtklirrfaktor + Rauschen

Lautsprecherausgang	<1%
Kopfhörerausgang	<0,2%

Dynamikbereich

Lautsprecherausgang , ungewichtet	92 dB
Lautsprecherausgang , A-bewertet	MXCIC = 95 dB
Kopfhörerausgang , ungewichtet	MXCIC = 91 dB
Kopfhörerausgang , A-bewertet	MXCIC = 93 dB

Abschlussimpedanz>8 Ω

Wichtige Produktinformationen

Das Gerät ist für den Gebrauch bei Profi-Audioanwendungen vorgesehen.

Nicht ausdrücklich von Shure genehmigte Änderungen oder Modifikationen können den Entzug der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben.

Hinweis: Dieses Gerät darf nicht direkt an ein öffentliches Internet-Netzwerk angeschlossen werden.

Konformität in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) mit E2-Umgebung: Gewerbe- und Leichtindustriegebiete. Die Prüfung beruht auf der Verwendung der mitgelieferten und empfohlenen Kabeltypen. Bei Verwendung von nicht abgeschirmten Kabeltypen kann die elektromagnetische Verträglichkeit beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Die folgenden beiden Betriebsbedingungen sind vorauszusetzen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen aufnehmen können, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Informationen für den Benutzer

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht demnach den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der US-Fernmeldebehörde (FCC). Diese Vorgaben sollen einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät kann HF-Energie abstrahlen; wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es störende Interferenzen mit dem Funkverkehr verursachen. Allerdings wird nicht gewährleistet, dass es bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen geben wird. Wenn dieses Gerät störende Interferenzen beim Radio- und Fernsehempfang verursacht (was durch Aus- und Anschalten des Geräts festgestellt werden kann), wird dem Benutzer nahe gelegt, die Interferenz durch eines oder mehrere der folgenden Verfahren zu beheben:

- Die Empfangsantenne anders ausrichten oder anderswo platzieren.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Den Verstärker und die gestörten Geräte an unterschiedliche Netzstromkreise anschließen.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen ICES-003-Vorschriften.

Dieses Gerät entspricht der/den lizenzbefreiten RSS-Norm(en) von Industry Canada. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche Interferenzen aufnehmen können, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes: (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Achtung:

Der Betrieb unterliegt den folgenden Betriebsbedingungen: (1) Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) das Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen aufnehmen können, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen bieten, wenn das Gerät in Wohngebieten und kommerziellen sowie kleingewerblichen Umgebungen betrieben wird. Das Gerät erzeugt und verwendet HF-Energie und kann diese ausstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung montiert und verwendet wird, kann es störende Interferenzen für den Funkverkehr verursachen.

Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten wird wahrscheinlich störende Interferenzen verursachen, die der Anwender auf eigene Kosten beseitigen muss. Beabsichtigte oder unbeabsichtigte Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, sofern diese nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Zulassungsvorschriften zuständigen Stelle genehmigt wurden. Solche Änderungen oder Modifikationen können den Entzug der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben.

Für Korrekturmaßnahmen sollte bei Bedarf der Händler oder ein erfahrener Radio- und Fernsehtechniker zu Rate gezogen werden. Benutzer können in der folgenden von der US-Fernmeldebehörde FCC zusammengestellten Broschüre hilfreiche Informationen finden: „How to identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“ (Erkennen und Lösen von Radio/TV-Interferenzproblemen). Diese Broschüre ist über folgende Adresse erhältlich: U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402, USA (Bestell-Nr. 004-000-00345-4).

Achtung: Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Produkt der Klasse A. Beim Gebrauch kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen; in diesem Fall muss der Benutzer evtl. entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Konformität

Dieses Gerät wurde getestet und es entspricht den Grenzwerten der folgenden Normen für digitale Geräte der Klasse A:

- EN55103-1 (Emissionen)
- EN55103-2 (Verträglichkeit)
- FCC-Richtlinien, Teil 15, Klasse A (Emissionen)
- Industry Canada-Norm ICES-003
- IEC 60065

Zulassungen

Dieses Produkt entspricht den Grundanforderungen aller relevanten Richtlinien der Europäischen Union und ist zur CE-Kennzeichnung berechtigt.

Die CE-Konformitätserklärung ist erhältlich bei: www.shure.com/europe/compliance

Bevollmächtigter Vertreter in Europa:

Shure Europe GmbH

Zentrale für Europa, Nahost und Afrika

Abteilung: EMEA-Zulassung

Jakob-Dieffenbacher-Str. 12

75031 Eppingen, Deutschland

Telefon: +49 7262 9249-0

Telefax: +49 7262 9249-114

E-Mail: info@shure.de